



BDP · Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

**An  
die Kassenärztlichen Vereinigungen**

*Versand ausschließlich per E-Mail*

**Anschrift** Berufsverband  
Deutscher  
Psychologinnen  
und Psychologen  
Am Köllnischen Park 2  
10179 Berlin

**Telefon** + 49 30 - 209 166 - 612

**Telefax** + 49 30 - 209 166 - 680

**E-Mail** sekretariat@bdp-verband.de

**Regelungen für die Online-Videobehandlung  
vor dem Hintergrund der Corona-Krise**

19. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

dem Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP e.V.) ist sehr daran gelegen, mit Ihnen gemeinsam für eine professionelle psychotherapeutische Behandlung auch in Krisenzeiten Sorge zu tragen.

Wir begrüßen daher sehr, dass die Regelungen für die Online-Videobehandlung vorerst gelockert wurden und wir erachten weitere Schritte für zwingend notwendig. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Gespräche zur Verfügung. Bitte sehen Sie dazu das beigefügte Schreiben des Vorstands unserer Sektion VPP im BDP e.V., Frau Dr. Johanna Thünker, Frau Susanne Berwanger und Herrn Gunter Nittel.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Meltem Avci-Werning  
- Präsidentin -  
Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP e.V.)

**BDP, gegründet 1946**

**Präsidentin** Dr. Meltem Avci-Werning

**Vizepräsidentin** Dipl.-Psych. Annette Schlipphak

**Vizepräsident** Dipl.-Psych. Gunter Nittel

**Hauptgeschäftsführerin** Dipl.-Psych. Gita Tripathi-Neubart

**Registergericht** Amtsgericht Charlottenburg



## Corona-Krise: Regelungen für Online-Videobehandlung

19. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit psychischen Erkrankungen brauchen psychotherapeutische Unterstützung; in unsicheren Zeiten, wie sie aktuell erlebt werden, oft sogar umso dringender. Zugleich stellt der persönliche Kontakt ein Ansteckungsrisiko dar, das nicht unter allen Umständen in Kauf genommen werden kann.

Wir begrüßen sehr, dass die Regelungen für die Online-Videobehandlung vorerst gelockert wurden. Allerdings reicht das allein nicht aus. Folgende Schritte wären vor dem Hintergrund der Corona-Krise notwendig:

- 1) Die Durchführung auch von Akutbehandlung per Online-Videobehandlung zu erlauben.
- 2) Bei fehlenden technischen Voraussetzungen - insbesondere bei älteren Menschen - Sitzungen auch telefonisch ausnahmsweise zu ermöglichen.
- 3) Vorübergehend auch Sprechstunden und probatorische Sitzungen per Videotelefonie abhalten zu dürfen.

Einige dieser Schritte wurden von einzelnen Kassenärztlichen Vereinigungen im Sinne der Patientinnen und Patienten schon schnell und unbürokratisch umgesetzt. Wir möchten uns an dieser Stelle für die schnelle Umsetzung bedanken und gleichzeitig darum bitten, dass alle Beteiligten im Sinne einer zügigen und professionellen Behandlung unserer Patientinnen und Patienten umgehend handeln.

**BDP, gegründet 1946**

**Präsidentin** Dr. Meltem Avci-Werning  
**Vizepräsidentin** Dipl.-Psych. Annette Schlipphak  
**Vizepräsident** Dipl.-Psych. Gunter Nittel  
**Hauptgeschäftsführerin** Dipl.-Psych. Gita Tripathi-Neubart  
**Registergericht** Amtsgericht Charlottenburg



Es steht außer Frage, dass Psychotherapie im Regelfall eine direkte, persönliche Leistung ist, die in Zukunft auch wieder im direkten Kontakt mit der Klientin bzw. dem Klienten erbracht werden soll. Die aktuellen Umstände zwingen uns jedoch alle dazu, neue Wege zu beschreiten.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand des VPP  
im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) e.V.

Dr. Johanna Thünker  
Vorsitzende VPP im BDP e.V.

Susanne Berwanger  
Vorstand VPP im BDP e.V.

Gunter Nittel  
Vorstand VPP im BDP e.V.